

# Mehr als 1.000 Gäste beim Tag der offenen Tür in der Klinik Oberpullendorf

*Nach 500 Besucherinnen und Besuchern im Vorjahr hat sich das Interesse der Bevölkerung am Tag der offenen Tür in der Klinik Oberpullendorf verdoppelt: Die Kollegiale Führung durfte sich über mehr als 1.000 Gäste freuen. Vor allem viele Schulklassen aus der Region nutzten das vielfältige Angebot, operierten Zuckerl aus dem Bauch einer Übungspuppe oder begutachteten Laborproben unter dem Mikroskop.*

OBERPULLENDORF, 20. JUNI 2024 – Drei Einsatzwagen mit Blaulicht vor dem Haupteingang der Klinik Oberpullendorf sorgten gleich zur Begrüßung beim Tag der offenen Tür für freudig-erregte Gesichter. Viele Schulklassen waren der Einladung zum Tag der offenen Tür in der Klinik Oberpullendorf gefolgt und wurden gleich beim Ankommen von einem echten Highlight überrascht: Rettungsautos konnten von innen besichtigt werden, es gab Vorführungen der mechanischen Reanimationshilfe und die Kinder übten auch gleich Wiederbelebnungsmaßnahmen unter fachlicher Anleitung.

Im Gebäude der Klinik ging es spannend weiter: Besucherinnen und Besucher durften selbst Hand anlegen, etwa bei endoskopischen Untersuchungen an Übungspuppen oder beim OP-Training, im Rahmen dessen laparoskopische Eingriffe simuliert wurden. Neben Ständen zu Krebshilfe, Stoma-Ambulanz, Endometriose und Blutzuckermessungen mithilfe von Schnelltests gab es auch eine lustige Schnitzeljagd in drei Schwierigkeitskategorien sowie eine Skelett-Selfie-Station.

## **Landesrat Heinrich Dorner: „Wohnortnahe und hochwertige Gesundheitsversorgung“**

Insgesamt bot sich ein guter Blick auf das breite Leistungsangebot des Spitals. Beeindruckt von der modernisierten Klinik in Oberpullendorf zeigte sich auch Landesrat Mag. Heinrich Dorner bei seinem Besuch: „Mit dem bereits erfolgten Ausbau und der Offensivstrategie für die kommenden Jahre wurde der Spitalsstandort Oberpullendorf nicht nur nachhaltig abgesichert, sondern wird auch deutlich aufgewertet. Die Klinik Oberpullendorf ist ein Musterbeispiel für wohnortnahe und qualitative hochwertige Gesundheitsversorgung“, so der Landesrat.

## **GF Franz Öller: „Regionale Vernetzung wichtig“**

Mag. Franz Öller, MBA, MPH, kaufmännischer Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland: „Die regionale Vernetzung unserer Standorte ist sehr wichtig. Hier beim Tag der offenen Tür können wir der Bevölkerung unser Leistungsspektrum zeigen. Es freut mich sehr zu sehen, wie gut dieses Angebot von den Burgenländerinnen und Burgenländern angenommen wird. Wir entwickeln unsere Standorte ständig weiter, um den Menschen in der Region die bestmögliche Versorgung bieten zu können. Ein herzliches Dankeschön gebührt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Klinik Oberpullendorf, die für diese Veranstaltung heute einen Einsatz gezeigt haben, der nicht selbstverständlich ist.“

## **Kollegiale Führung vollauf zufrieden**

Primaria Dr. Evelyne Bareck, Ärztliche Direktorin der Klinik Oberpullendorf, freute sich über den Zuspruch aus der Bevölkerung: „Es hat sich herumgesprochen, dass der Tag der offenen Tür im Vorjahr ein tolles Event war. Und es ist schön zu sehen, dass sich die junge Generation sehr dafür interessiert und wir die Besucheranzahl verdoppeln konnten. Wir haben eine gemeinsame Leistungsschau des Roten Kreuzes und des Samariterbundes hinbekommen, auch das ist nicht selbstverständlich.“

Der kaufmännische Direktor, Manfred Degendorfer, ergänzt: „Die Klinik Oberpullendorf freut das große Interesse der Bevölkerung zum Tag der offenen Tür. Zahlreiche Schulen und Privatpersonen sind unserer Einladung gefolgt. Die Klinik und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben das Leistungsspektrum hervorragend präsentiert. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die Organisation und die Durchführung.“

Pflegedirektorin DGKP Bettina Schmidt, MSc: „Der Tag der offenen Tür ist für uns eine gute Möglichkeit, zukünftige Pflegekräfte zu akquirieren. Wir können auch zeigen, dass sich der Pflegeberuf laufend weiterentwickelt. Es freut uns, dass sich so viele Besucherinnen und Besucher über die Pflege informieren und ehrliches Interesse zeigen.“

### **Impulsvorträge als bunter Querschnitt**

Wie vielfältig das Angebot in einer Klinik ist, wurde auch bei den Impulsvorträgen deutlich, wo die Themen von „Erste Hilfe“ und „Hygiene im Krankenhaus“ bis hin zu „Darmkrebsvorsorge“ und „Künstliche Befruchtung“ reichten. Im Anschluss wurden alle Fragen ausführlich beantwortet. Wer von den vielen Informationen hungrig und durstig wurde, konnte sich mit Würstel, Gebäck und Eis im Innenhof stärken.